



Ⓩ

Anfang Oktober 1918 erscheint:

Das moderne Automobil

sein Bau und Betrieb
seine Pflege und Reparaturen

von

M. Peter
Betriebsingenieur

4. neubearbeitete und vermehrte Auflage 4.

583 Abbildungen u. 2 Tafeln



= 550 Seiten Grossoktav =

Geb. M. 12.— ord., M. 9.— no., M. 8.— bar

Teuerungszuschlag 20 Proz. = 2.40 M.

Deutscher Reichsanzeiger, Nr. 196 vom 21. August 1916, schreibt über das Buch wie folgt: Von diesem sachkundigen, den dargestellten Stoff erschöpfenden Buche liegt bereits eine dritte, erweiterte und verbesserte Auflage vor. Der Leser findet in ihr alles über den Bau und Betrieb des Kraftwagens Wissenswerte anschaulich erklärt und praktisch angeordnet. Der Text wird durch nahezu 600 gute Abbildungen glücklich unterstützt und verdeutlicht. Das Buch wird allen Automobilbesitzern ein wertvoller Ratgeber sein und sie vor manchem Ärger und vor unnützen Ausgaben durch seine eingehenden Angaben über die pflegliche Behandlung der Maschine bewahren können. Die Benutzung des praktischen Buches wird durch alphabetisches Sachregister und auch dadurch erleichtert, dass die Abschnitte über Behandlung und Störungen der Automobile innerhalb der einzelnen Kapitel für den schnellen Gebrauch durch Randstriche hervorgehoben wurden.

= Freilexemplare 11/10 =

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin W. 62, September 1918.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.

Ⓩ

Im Oktober erscheint:

Die Künstlerchronik von Frauenchiemsee

Herausgegeben von

Karl Raupp und Franz Wolter

Gr. 8°. 142 S. mit 60 meist blattgroßen, zum Teil farbigen Abbildungen. Gut ausgestattet und hübsch geb. 9 M.

Vorzugsausgabe in 300 nummerierten Stücken auf stärkerem Papier, in Liebhaber-Einband 24 M.

Schon im Jahre 1841 haben die Maler auf Frauenwörth ein Buch angelegt, in dem Künstler und Dichter mit Stift und Feder bezeugen sollten, sie seien auch „allhier gewest“. Daraus ist nach und nach die weitberühmte Künstlerchronik geworden, die hier zum erstenmal in trefflichen Abbildungen herausgegeben wird, gezeichnet, gemalt und verfaßt von Mag Haushofer, G. Cloß, A. v. Ramberg, B. Scheffel, G. Nag, K. Stieler, H. Kaulbach, J. F. Engel, F. Barth, A. Grueber, G. Papperih, A. v. Werner, R. Seih, K. Raupp, H. Groeber, F. Horstig, F. Kallmorgen, M. Thedy und andern Meistern. Der jüngst verstorbene Altmeister Raupp, wie kein anderer mit Frauenchiemsee verwachsen, hat im Verein mit dem Maler Franz Wolter die Auswahl besorgt, und beide haben einen Text dazu geschrieben, in dem das frohgemute Leben des Malervölkchens auf der weltfernen Klosterinsel im Bahrtschen Meer mit ihrem altersgrauen Münster und dem verträumten Fischerdörflein ganz allerliebft geschildert wird.

Behaglich, stimmungsvoll, von Humor und echtem Künstlergeist erfüllt, wie kaum ein zweites, wird dies Buch, das wir dank Vorbereitung von langer Hand vortrefflich ausstatten konnten, eines der begehrtesten sein für den diesjährigen Weihnachtstisch. Die Auflage ist nicht so groß, wie wir gewünscht hätten; wir werden deshalb vielleicht gezwungen sein, eine Kürzung der Bestellungen vorzunehmen.

München

F. Bruckmann A. G.